



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

im Referat 623 „Bauangelegenheiten der Ressorts, Angelegenheiten der Architektur und der Technischen Gebäudeausrüstung“

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.
Entgeltgruppe 13 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 623 ist verantwortlich für die Erarbeitung von Grundsatzthemen des landesfinanzierten Bauens in Nordrhein-Westfalen. Die Durchführung von Baumaßnahmen des Landes erfolgt in Nordrhein-Westfalen durch unterschiedliche Bauherrschaften, denen eine besondere Verantwortung und Vorbildrolle für die gebaute Umwelt obliegt. Das Referat unterstützt durch baufachliche Stellungnahmen und Beratungen bei besonderen Baumaßnahmen. Als weitere Aufgabenbereiche begleitet das Referat die Anwendung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen und die Einführung von Kunst und Bau bei landesfinanzierte Baumaßnahmen.

IHR AUFGABENBEREICH

- Baufachliche Begleitung, Prüfung und Bewertung von Haushaltsunterlagen für Baumaßnahmen der Ressorts, insbesondere von Unikliniken und Forschungsbauten
- Bearbeitung von Fragestellungen zum ökologischen und ressourcensparenden Bauen, zur Energieeffizienz von Gebäuden und dem gebäudebezogenen Einsatz erneuerbarer Energien
- Beantwortung von Fragen zur Technischen Gebäudeausrüstung und Bauplanung
- Mitwirkung an der Einführung eines Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für landesfinanzierte Baumaßnahmen
- Mitwirkung in länderübergreifenden Fachgremien, z.B. AMEV

WIR SETZEN VORAUS

die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des bautechnischen Verwaltungsdienstes in der Fachrichtung Maschinenbau, Versorgungstechnik, Elektrotechnik oder eine vergleichbare Qualifikation

oder

ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Fachrichtung Gebäudetechnik, Versorgungstechnik, Maschinenbau, nachhaltige Energiesysteme oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung

WIR ERWARTEN

- Kenntnisse im energietechnischen Bereich sowie der einschlägigen rechtlichen Regelungen und normativer Vorgaben im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- vorzugsweise Erfahrungen in der Gesamtabwicklung von Baumaßnahmen
- Kenntnisse in der Anwendung baurechtlicher und –technischer Bestimmungen, Richtlinien und Verwaltungsvorschriften (z.B. BauGB, BauO NRW, HOAI, RBBau, GEG) sowie von den Verwaltungsstrukturen des Landes
- wünschenswert ist eine Qualifikation zum BNB-Koordinator oder DBNG Auditor
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Braemer unter der Telefonnummer 0211/8618 4626 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Frau Scherbaum unter der Telefonnummer 0211/8618 3247.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 21. Februar 2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „**SB 623**“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.